

Anmeldung zur **Fachtagung Hessen-Umweltech** am Donnerstag, den 18. März 2010, ab 12.30 Uhr

Teilnehmer 1. 1 2 3

2. 1 2 3

Bitte melden Sie sich für eine der (parallelen) Werkstätten an:

- Werkstatt **1**: Solarenergienutzung - Auf dem Weg zur autarken Energieversorgung
- Werkstatt **2**: Green-IT - Effizienzsteigerungen bei EDV-Anlagen
- Werkstatt **3**: Einsparpotenziale für Unternehmen durch effizientes Wasser- und Abwassermanagement

Firma/Institut

Straße

PLZ/Ort

Telefon

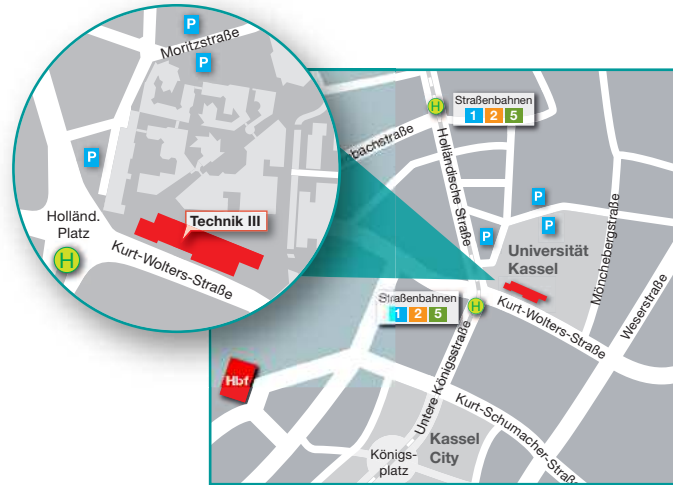
Fax

E-Mail

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 Euro (inkl. MwSt.) pro Person. Die Anmeldung zu der Veranstaltung ist verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Datum

Unterschrift



Veranstaltungsort

Universität Kassel, Hörsaal 0117
Kurt-Wolters-Straße 3, 34117 Kassel



Bitte folgen Sie den Beschilderungen zum Universitäts-Campus „Holländischer Platz“. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Henschelstraße und der Moritzstraße.

Veranstaltungsorganisation / Anmeldung

RKW Hessen GmbH, Karin Spyra
Düsseldorfer Straße 40, 65760 Eschborn
Telefon 06196 9702-09, Fax -99, gf@rkw-hessen.de



Projekträger

HA Hessen Agentur GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 38-42
65189 Wiesbaden



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

Ansprechpartner: Dr. Carsten Ott, Projektleitung Hessen-Umweltech
Telefon 0611 774-8350, carsten.ott@hessen-agentur.de

Kooperationspartner:

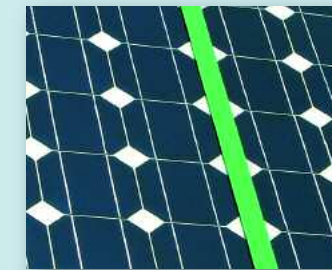


Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



www.hessen-umweltech.de

Fachtagung Hessen-Umweltech 2010



Ressourcen-
effizienz
konkret!



Donnerstag, 18. März 2010
Universität Kassel, Holländischer Platz

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Hessen

Umweltech



Wir haben unsere diesjährige Fachtagung Hessen-Umwelttech unter das

Motto „Ressourceneffizienz konkret!“ gestellt. Wir haben diesen Titel mit Bedacht gewählt: Bisher wurde viel zu oft nur über Effizienzziele gesprochen, die es etwa bis 2020 oder 2025 zu erreichen gelte. Viel zu wenig wurde dagegen darüber diskutiert, welche Wege zu solchen – immer etwas willkürlich gesteckten Zielen – führen.

In der Produktion ist der Materialeinsatz der größte Kostenfaktor. Mehr Effizienz bedeutet deshalb eine spürbare Kostenentlastung. Nach Schätzung der Deutschen Material-effizienzagentur lassen sich mit kurzfristig umzusetzenden Einsparungen Einsparpotenziale von jährlich im Durchschnitt etwa 2,5% des Unternehmensumsatzes realisieren. Die Einsparungen im Energiebereich sind dabei noch gar nicht mitgerechnet.

Die hessische Umwelttechnologiebranche kann mit ihren Produkten dazu beitragen, dies noch erheblich zu steigern. Solche „Effizienztechnologien“ werden derzeit rund um den Globus mit Hochdruck gesucht; Erfolg auf dem Weltmarkt ist ihnen daher vorherbestimmt.

Ich lade Sie deshalb herzlich zu unserer Fachtagung „Ressourceneffizienz konkret!“ ein. Sie werden eine ganze Reihe erfolgreicher Wege zu größerer Ressourceneffizienz kennenlernen und haben die Möglichkeit, sich mit Fachleuten aus Wirtschaft und Wissenschaft über die aktuellen Entwicklungen auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Posch, Hessischer Minister für
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Programm

- 12.00 Uhr **Kontaktmesse und Begrüßungs-Imbiss**
- 12.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Alexander Roßnagel
Vizepräsident der Universität Kassel
Dieter Posch
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung
- 13.00 Uhr **Was kostet Energie in der nahen Zukunft?
Warum sich Handeln jetzt lohnt!**
Dr. Josef Auer, Senior Economist
Deutsche Bank Research, Frankfurt am Main
- 13.30 Uhr **Hessen-PIUS in der Praxis – ein Gewinn
für Unternehmen und Umwelt**
Frank Lohmann, Assistent des Vorstandsvorsitzenden Arnold AG, Friedrichsdorf und
Gert Fischer, Geschäftsführer Fischer
TechnologyConsulting GmbH, Friedrichsdorf
- 14.00 Uhr **Effizienz im Mittelstand
– Förderung und Praxisbeispiele der DBU**
Ulf Jacob, Projektleiter Öffentlichkeitsarbeit,
Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen
Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Osnabrück
- 14.30 Uhr **Diskussion mit den Referenten
und dem Publikum**
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Parallele Werkstätten 1, 2 und 3**
- 17.30 Uhr **Get-together:
Wir laden Sie zu einem Imbiss ein**

Moderation:
Prof. Dr. Stefan Gäth
Professor für Abfall- und Ressourcenmanagement
Justus-Liebig-Universität Gießen

1

Solarenergienutzung Auf dem Weg zur autarken Energieversorgung

Praxisbeispiel 1: Dr. Norbert Henze
Leiter Anlagen- und Messtechnik, Fraunhofer IWES, Kassel

Praxisbeispiel 2: Thomas Payer, Peter Hoenen
Geschäftsführer und autarke PV-Systeme Wagner & Co.
Solartechnik GmbH, Cölbe

Praxisbeispiel 3: Annette Barth
Energiebeauftragte SMA Solar Technology AG, Niestetal

Diskussion
Moderation: Dr-Ing. Mark Junge, Fachgebiet Umweltgerechte
Produktion und Prozesse, Universität Kassel

2

Green-IT Effizienzsteigerungen bei EDV-Anlagen

Praxisbeispiel 1: Florian König
Projektmanager Kommunikation,
Beratungsbüro Green-IT BITKOM e.V., Berlin

Praxisbeispiel 2: Dr. Bernd Kosch
Head of Environmental Technology,
FUJITSU Technology Solutions GmbH, München

Praxisbeispiel 3: Harald Oehlschlegel
Umweltbeauftragter der DATEV eG, Nürnberg

Diskussion
Moderation: Dr. Gerold Kreuter,
Innovation und Umwelt, IHK Kassel

3

Einsparpotenziale für Unternehmen durch effizientes Wasser- und Abwassermanagement

Praxisbeispiel 1: Dr. Thomas Jäger
Leiter der Abteilung Industrieconsulting,
Poyry Environment GmbH, Mannheim

Praxisbeispiel 2: Walter Lamparter
Vorsitzender der Geschäftsleitung Microdyn-Nadir GmbH, Wiesbaden

Praxisbeispiel 3: Guido Fehling
Projektingenieur EnviroChemie GmbH, Rossdorf

Diskussion
Moderation: Dr. Carsten Ott, Projektleiter Hessen-Umwelttech,
HA Hessen Agentur GmbH